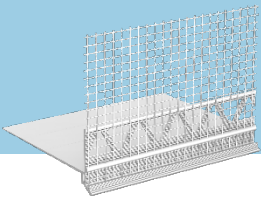


TECHNISCHES MERKBLATT

30103

WDVSMART

SOCKELKANTENPROFIL

**EINSATZBEREICH**

WDVSmart Sockelkantenprofil dient der wärmebrückenoptimierten Sockelausbildung. Mit integriertem Gewebe und Tropfkante. Auch ohne Sockelschiene Kunststoff einsetzbar.

EIGENSCHAFTEN

- zur wärmebrückenoptimierten Sockelausbildung
- hohe Stabilität
- 3 oder 6 mm Tropfkante
- Gewebe 4 x 4 mm

FARBTON: weiß

GEBINDE: 60 m/Karton

VERBRAUCH:

Variante	Verbrauch
3 mm / 2,4 m Länge	1 m/m
6 mm / 2,4 m Länge	1 m/m

ANWENDUNG**ALLGEMEINE REGELN:**

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOC, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe

sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

UNTERGRUND

Eben verlegte Dämmplatten ohne Versatz an der Oberfläche. Vorhandene Perimeterdämmung oder WDVSmart Sockelschiene Kunststoff. Für Fassadendämmungen mit mindestens 60 mm Dicke. Maximaler Sockelrücksprung bei vorhandener Perimeterdämmung 60 mm. Kann ohne Perimeterdämmung in Kombination mit der WDVSmart Sockelschiene Kunststoff (Ausladung 50 mm) eine maximale Dämmstoffstärke von 90 mm überbrückt werden.

VERARBEITUNG

Möglichst im Versatz zu den Stößen der Dämmplatten verarbeiten. Die Armierrungsmasse in der vollen Breite des Gewebestreifens auftragen. Es ist darauf zu achten, dass das Sockelprofil zwischen Perimeter- und Wanddämmung steckt, bzw. Wanddämmung und Winkelschiene. Das Profil in die frische Armierrungsmasse flucht- und lotrecht einlegen und einspachteln. Überschüssige Armierrungsmasse auf dem Gewebestreifen mit einem Edelstahlglätter abziehen. Flächengewebe und im Sockelprofil integriertes Gewebe müssen bei der Flächenarmierung komplett überlappen. Die Ausladung von 76 mm kann durch die Bruchkante auf 56 mm reduziert werden bei Bedarf.

ANWENDUNGSHINWEISE:

Beachten Sie geltende Gesetze und Richtlinien (z.B. Bauordnung, EneV, ...), BFS-Merkblatt Nr. 21, Informationen vom Fachverband Wärmedämmverbundsystem und die jeweilige WDV-Systemzulassung sowie die Technische Zulassung der Dübel.

Auch sind weitere Richtlinien zu beachten, z.B. BFS-Merkblatt Nr. 19 und Folgende sowie weitere gültige Regelungen für Verputzarbeiten.

BESONDERE HINWEISE

Anschlussfuge an Sockeldämmung mit einem geeigneten Dichtstoff (z.B. SMX Polymer) verfügen.

LAGERUNG

Trocken und eben lagern.

ENTSORGUNG

Über den regulären Bauabfall, geltende gesetzliche Richtlinien beachten.

ZUSAMMENSETZUNG

Kunststoffprofil mit integriertem Gewebestreifen.

TECHNISCHE BERATUNG

Für alle Fragen die dieses Technische Merkblatt nicht beantworten konnte oder objektbezogene Einsatzzwecke wenden Sie sich an unseren Technischen Kundendienst 06324-709-0. Gerne helfen wir Ihnen bei allen Details weiter.

HAFTUNGSHINWEISE

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können. Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung stehen. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine

Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet.

Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer

Website: www.suedwest.de informieren können.

STAND: 2026/JULI/RE